



## **Squash: Saarlouis in der Oberliga weiter auf der Erfolgsspur**

Auch am 2. Rückrundenspieltag zeigten sich die Squasher des 1. Squashclubs Saarlouis in der Oberliga Südwest in den Heimspielen in der Squashanlage RELAX in Ensdorf in bestechender Form. Obwohl durch die Ausfälle von Nathan Sneyd und Marius Röttgerding ersatzgeschwächt, konnte der Tabellenzweite durch deutliche Siege gegen Wiesental II und Stroke 11 Saarbrücken den Ligaplatz festigen. Gegen die Saarbrücker gab es sogar einen nie erwarteten Kanter Sieg von 4:0, denn Oliver Müller, Rudolf Fries, Marc Graner und André Damde beherrschten ihre Gegner nach Belieben. Alle Saarlouiser gewannen ihre Spiele bis auf Rudolf Fries, der einen Satz abgeben musste, ohne Satzverlust. Gegen die starken Squasher aus Rohrbach vom SRC Wiesental wurde es etwas schwerer, dennoch brachten Siege von Müller, Fries und Graner einen 3:1-Erfolg. Hierbei hatte allerdings Oliver Müller auf Position 1 in fünf Sätzen einen harten Kampf zu absolvieren, um gegen Christian Tietz, den Spitzenspieler der Ost-Saarländer, die Oberhand zu behalten. Mit viel Pech verlor Damde gegen Thorsten Kubera in einem ungemein spannenden Spiel in 5 Sätzen, wobei der letzte Satz in die vierfache Verlängerung ging.

Die 2. Mannschaft hatte nur ein einziges Spiel in Zweibrücken zu absolvieren. Der Tabellenvorletzte aus Zweibrücken trat dabei in sehr starker Besetzung an und ließ der Reserve der Saarlouiser keine Chance. Es war auf Position 1 Christian Brachmann vorbehalten, für den einzigen Satzgewinn zu sorgen. Jürgen Jenal, Matthias Leinenbach und Lea Recktenwald wehrten sich nach Kräften, konnten aber die Niederlage nicht verhindern. In der Verbandsliga Südwest belegt Saarlouis II nunmehr den 9. Tabellenplatz.

Wadgassen, den 3.2.2019

Verantwortlich für den Inhalt:  
Kurt Rauch